

RAPPORT D'ACTIVITES

TÄTIGKEITSBERICHT

2016

## INHALTSVERZEICHNIS

## SOMMAIRE

VORWORT ..... 2 ..... PRÉAMBULE

VERKEHR ..... 4 ..... TRANSPORTS

WIRTSCHAFTSENTWICKLUNG ..... 7 ..... DÉVELOPPEMENT ÉCONOMIQUE

STADT- UND ..... 10 ..... DÉVELOPPEMENT URBAIN  
RAUMENTWICKLUNG ..... ET TERRITORIAL

SOZIALER ZUSAMMENHALT ..... 13 ..... COHÉSION SOCIALE

saar moselle

FREIZEIT UND TOURISMUS ..... 15 ..... LOISIRS ET TOURISME

METROPOLPROJEKTE ..... 18 ..... PROJETS MÉTROPOLITAINS

KOMMUNIKATION ..... 18 ..... COMMUNICATION

NETZWERKARBEIT ..... 19 ..... TRAVAIL DE RESEAU

GREMIEN DES EVTZ UND KOSAMO ..... 23 ..... ORGANES DU GECT ET KOSAMO

PRAKTIKANTEN ..... 24 ..... STAGIAIRES

## SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

## MESDAMES, MESSIEURS,

Im Juni 2016 hat die Versammlung, wie in der Satzung des Eurodistricts vorgesehen, einen neuen Präsidenten und Vizepräsidenten gewählt. Während des vergangenen Jahres, welches immer noch von den Auswirkungen der Territorialreform in Frankreich geprägt war, haben alle unsere Partner ihre Bestrebungen fortgesetzt, um die in der Territorialen Strategie des Eurodistricts festgehaltenen Leitlinien umzusetzen. Es wurden 12 Förderanträge im Interregprogramm VA Großregion eingereicht, in denen der Eurodistrict als Federführender Begünstigter oder als Partner aufgeführt war.

Einige der Förderanträge wurden bewilligt, so dass Projekte aus dem Aktionsprogramm, insbesondere in den Bereichen Verkehr und sozialer Zusammenhalt, beginnen konnten.

So wurden die Projekte SESAM'GR und FagA, welche die Durchführung von Praktika für Auszubildende und Schüler verschiedener Altersstufen fördern, gestartet. Der Eurodistrict ist auch in die ersten Etappen des Projekts „Ticketing SaarMoselle“ zur Einrichtung eines grenzüberschreitenden Fahrkartensystems für die Nutzung insbesondere in grenzüberschreitenden interurbanen Buslinien eingebunden.

Neben der Vertiefung der gemeinsamen Arbeit seiner Mitglieder im Rahmen dieser Projekte und seiner anderen Aktivitäten hat sich der Eurodistrict

En juin 2016, comme prévu dans les statuts de l'Eurodistrict, une nouvelle présidence a été élue par son Assemblée. Lors de l'année qui vient de s'écouler, toujours marquée par les effets de la réforme territoriale en France, l'ensemble de nos partenaires a maintenu ses efforts pour mettre en œuvre les orientations actées dans la stratégie territoriale de l'Eurodistrict. Pas moins de douze demandes de concours ont été déposées auprès du programme INTERREG VA Grande Région où l'Eurodistrict figurait en tant que chef de file ou partenaire.

Certaines ont reçu un agrément, permettant de lancer des projets inscrits dans son programme d'action notamment en matière de transports et de cohésion sociale.

Ainsi, les projets SESAM'GR et CAMT soutenant l'organisation de stages à différents niveaux scolaires ont été lancés. L'Eurodistrict est également impliqué dans les premières étapes du projet « Ticketing SaarMoselle » qui permettra de mettre en place un système de billettique transfrontalier en particulier utilisable dans les bus, dont ceux assurant le transport interurbain transfrontalier.

Tout en approfondissant le travail commun de ses membres autour de ces projets et de ses autres activités, l'Eurodistrict a aussi renforcé son ouverture au-delà de ses frontières. Il a continué

auch über seine Grenzen hinweg stärker geöffnet. Er hat seine Netzwerkarbeit fortgesetzt, insbesondere beim Austausch mit anderen Eurodistricten zu verschiedenen Gelegenheiten: Empfang von Besuchern auf unserem Gebiet, Informationsfahrt zum Eurodistrict PAMINA, Begegnungen auf Fachmessen... Der EVTZ ist als logische Folge seines Projektes „Das Blaue Band“ auch assoziiertes Mitglied des Vereins „Bassin touristique de la Sarre“ geworden.

Der vorliegende Bericht bietet Ihnen einen detaillierten Einblick in alle Errungenschaften des Eurodistricts von 2016 und auch in die Aktivitäten, die im Arbeitsprogramm 2017 geplant sind, dem Jahr, in dem auch eine Halbzeitbilanz der Territorialen Strategie des Eurodistricts ansteht.

son travail de réseau, en échangeant notamment avec d'autres Eurodistricts à différentes occasions : Accueil sur notre territoire, voyage de découverte de l'Eurodistrict PAMINA, rencontre sur des salons professionnels... Le GECT est également devenu membre associé de l'association « Bassin touristique de la Sarre », prolongement logique de son projet Bande Bleue.

Le présent rapport vous permettra de connaître en détails toutes les réalisations de l'Eurodistrict en 2016 et de distinguer les activités prévues au programme de travail 2017, année lors de laquelle sera fait un bilan à mi-parcours de la stratégie territoriale de l'Eurodistrict.

# saar melle



**Roland ROTH**  
PRÄSIDENT / PRÉSIDENT





## VERKEHR

## TRANSPORTS

### STADTBAHNSTUDIEN

Die Öffentlichkeitsarbeit rund um die Ergebnisse der Stadtbahnstudie wurde 2016 fortgeführt. So wurde im Juli der Präsident des Eurodistricts, Peter Gillo, vom Wirtschaftsausschuss des Saarländischen Landtages angehört.

Es wurde eine Broschüre mit allen Ergebnissen der Studien in beiden Sprachversionen (deutsch und französisch) erstellt, um diese in einen Kontext zu stellen und miteinander in Beziehung zu setzen. Diese Broschüre wurde breit verteilt und diente als Grundlage bei den Treffen mit Philippe Richert, dem Präsidenten der Region Grand Est, mit Anke Rehlinger, Ministerin für Wirtschaft und Verkehr des Saarlandes oder auch beim Empfang einer Delegation des Eurodistricts Pamina.



### ÉTUDES TRAM-TRAIN

Le travail de communication autour des résultats des études tram-train a été poursuivi en 2016. Ainsi, au mois de juillet, le Président de l'Eurodistrict, M. Peter Gillo, a été auditionné par le Wirtschaftsausschuss (Commission Economie) du Parlement de la Sarre.

Une brochure reprenant l'ensemble des résultats des études pour les contextualiser et les mettre en perspective a été produite dans deux versions, l'une en français et l'autre en langue allemande. Ce fascicule a été largement distribué et a servi de base de discussion lors de rencontres avec M. Richert, Président de la Région Grand Est, avec M<sup>me</sup> Rehlinger, Ministre de l'Economie et des Transports du Land de Sarre ou encore lors de la réception d'une délégation de l'Eurodistrict Pamina.

Im Anschluss an die Vorstellung des Projektes vor verschiedenen potentiellen Kofinanzierern wurden zusätzliche Studien, insbesondere zu den Betriebskosten der künftigen ÖPNV-Verbindung zwischen Saarbrücken und Forbach, gefordert. Diese weiteren Studien wurden als notwendige Voraussetzung erachtet für eine Positionierung und somit für die Förderung des Projektes.

Es wurden daraufhin verschiedene Möglichkeiten der Kofinanzierung für diese neuen Studien in Betracht gezogen: Zunächst hat sich der Eurodistrict SaarMoselle als Partner im Rahmen eines Förderantrags bei Interreg VB Nordwesteuropa beteiligt, mit der Grenzgemeinde Eijsden-Margraten in den Niederlanden als Leader. Der Antrag wurde jedoch nicht bewilligt.

Es wurde dann in Betracht gezogen, sich am Projektaufruf zu beteiligen, der von der europäischen Agentur INEA im Rahmen von CEF (Connecting Europe Facility) Transport organisiert wurde. Dort

Suite à la présentation du projet à différents cofinanceurs potentiels, des études supplémentaires portant notamment sur les coûts de fonctionnement du futur moyen de transport en commun entre Sarrebruck et Forbach ont été demandées. Ces éléments ont été jugés comme préalables nécessaires à un positionnement et donc à un soutien au projet.

Différentes pistes de cofinancement de ces nouvelles études ont alors été envisagées: dans un premier temps, l'Eurodistrict SaarMoselle s'est engagé comme partenaire dans le cadre d'une demande de subvention Interreg VB Europe du Nord Ouest, avec pour leader la commune frontalière de Eijsden-Margraten (Pays-Bas). La demande n'a toutefois pas été approuvée.

Il a alors été envisagé de participer à l'appel à projets organisé par l'agence Européenne INEA dans le cadre de CEF (Connecting Europe Facility) Transport. En effet, et pour la première fois, une ligne

wurde nämlich zum ersten Mal eine Kreditlinie speziell für grenzüberschreitende Verkehrsverbindungen ausgesetzt. Da die Gesamtsumme unseres Förderantrags aber unter einer Million Euros lag, wurde uns davon abgeraten, einen Antrag zu stellen.

Anschließend wurden weitere Aktionen unternommen, um die notwendigen Fördermittel für die Durchführung der zusätzlichen Studien zu erhalten, insbesondere beim CPER. Eine Antwort wird im Laufe des Jahres 2017 erwartet.

### GRENZÜBERSCHREITENDE BUSLINIE MOSELLE SAAR (MS)

Die Nutzung der grenzüberschreitenden Buslinie MS ist in den Jahren 2015/16 (von September 2015 bis August 2016) stabil geblieben, und der Jahresabschluss für den beobachteten Zeitraum ist ausgeglichen. Er zeigt sogar einen leichten Überschuss (unter Berücksichtigung der Subventionen der Partner). Der Fahrplan wurde an die Erwartungen der Nutzer angepasst, insbesondere für den Samstag, wo die Busse am meisten genutzt werden. Folglich wurden neue Fahrpläne gedruckt und verteilt.

2016 ist der Eurodistrict SaarMoselle als Partner in einem Förderantrag für Interreg V A mit dem Département Moselle als Träger aufgetreten. Es geht um die Entwicklung eines einheitlichen grenzüberschreitenden Ticketingsystems, das ggf. bei der grenzüberschreitenden Buslinie MS getestet werden soll. Im Rahmen dieses Projektes wird der EVTZ Koordinationsfunktionen zwischen den verschiedenen Partnern übernehmen und mit Kommunikationsmaßnahmen betraut sein.

### BEITRÄGE

Im Laufe des Jahres 2016 hat das Saarland sein ÖPNV-Gesetz geändert. Der Eurodistrict SaarMoselle war eingebunden in den Abstimmungsprozess, der der Verabschiedung des Gesetzes durch den Landtag vorangestellt war: Ziel war es, dass die grenzüberschreitende Dimension des Gebietes im Gesetz berücksichtigt werden sollte, um die Durchführung von grenzüberschreitenden Projekten im Bereich ÖPNV zu ermöglichen.

Als erstes wurde ein schriftlicher Beitrag an die zuständige Verkehrsministerin und an alle Fraktionschefs des saarländischen Landtages gesandt. Auf Einladung des saarländischen

de crédit était spécifiquement dédiée aux liaisons transfrontalières. Or, le montant global des dépenses de la demande de subvention étant inférieur à un million d'euros, il nous a été déconseillé de déposer une demande de concours.

D'autres actions ont ensuite été entreprises pour trouver les subventions nécessaires à la réalisation de ces études supplémentaires, en direction du CPER en particulier. Une réponse est attendue dans le courant de l'année 2017.

### LIGNE DE BUS TRANSFRONTALIÈRE MOSELLE SAAR (MS)

La fréquentation de la ligne de bus transfrontalière MS reste stable sur l'année 2015-2016 (de septembre 2015 à août 2016) alors même que le bilan financier est à l'équilibre sur la période observée. Il présente même un léger excédent (subventions des partenaires prises en compte).

Les horaires des trajets ont été ajustés pour correspondre au mieux aux attentes des usagers, en particulier le samedi, jour où la fréquentation est la plus importante. En conséquence, de nouvelles fiches horaires ont été imprimées et distribuées.

En 2016, l'Eurodistrict SaarMoselle s'est par ailleurs inscrit comme partenaire dans une demande de concours Interreg VA, portée par le Département de la Moselle. Il est question de développer un système de billettique transfrontalière unique, à tester sur la ligne de bus transfrontalière MS, le cas échéant. Dans le cadre de ce projet, le GECT assumera des fonctions de coordination entre les différents partenaires et sera chargé des mesures de communication.

### CONTRIBUTIONS

Au cours de l'année 2016, le Land de Sarre a souhaité modifier sa loi portant sur les transports en commun. L'Eurodistrict SaarMoselle s'est impliqué dans le processus de concertation préalable au vote de la loi par le Parlement: le but était que la dimension transfrontalière du territoire soit prise en compte dans la loi pour permettre la réalisation de projets transfrontaliers dans le domaine des transports en commun.

Dans un premier temps, une contribution écrite a été envoyée à la Ministre en charge des Transports et à tous les chefs de groupes politiques au Parlement de la Sarre. Suite à l'invitation de la Commission

Verkehrsausschusses hat der Präsident des EVTZ, Peter Gillo, die gemeinsame Stellungnahme während einer Anhörung am 28. September 2016 vorgestellt.

Bei der Sitzung des Vorstands am 05. Dezember 2016 fand eine Diskussion über das Autobahnmautprojekt in Deutschland und die negativen Auswirkungen dieser Maßnahme auf die Zusammenarbeit und die grenzüberschreitende Mobilität statt. Es wurde auch über den Übergang der Zuständigkeit für Verkehr vom Département Moselle auf die Region Grand Est ab dem 01.01.2017 gesprochen und über deren Konsequenzen für die Übernahme eines Teils der Ausgaben der Arbeitnehmer an der Mautstelle von Saint-Avold. Die politischen Vertreter haben beschlossen, eine Resolution zu verabschieden, die die Einrichtung einer mautfreien Zone in Grenzregionen fordert. Diese Resolution wurde an die betreffenden Akteure übermittelt und in der Presse und anderen Medien breit gestreut.

sarraise en charge des Transports, le Président du GECT, M. Peter Gillo, a présenté la position commune lors de l'audition organisée le 28 septembre 2016.

A l'occasion du Comité Directeur du 5 décembre 2016, une discussion a eu lieu sur le projet de vignette autoroutière en Allemagne et l'impact négatif de cette mesure sur la coopération et la mobilité transfrontalière. Il a aussi été question du transfert de la compétence Transports du Département de la Moselle vers la Région Grand Est au 1<sup>er</sup> janvier 2017 et de ses conséquences sur la prise en charge d'une partie des dépenses des travailleurs au péage de Saint-Avold. Les élus ont alors décidé d'adopter une résolution demandant l'instauration d'une zone sans péage dans les espaces frontaliers, résolution transmise aux acteurs concernés et largement diffusée dans la presse et les médias.

# saar moselle

## WIRTSCHAFTSENTWICKLUNG

### STANDORTMARKETING

2016 hat die erste Fachkonferenz des Eurodistricts zur Wirtschaftsförderung stattgefunden. Unter dem Vorsitz von Gabriele Herrmann, Delegierte des Eurodistricts, und Roland Roth, seinerzeit Vizepräsident, konnten verschiedene Themen behandelt werden, insbesondere die Teilnahme des Eurodistricts an der Immobilienmesse Expo Real im Oktober 2016 und die Ausrichtung des EVTZ in Folge der französischen Territorialreform.

Die Konferenz zur Wirtschaftsförderung ist eine von vier Fachkonferenzen des Eurodistricts, die als Rahmen für einen Informationsaustausch zwischen den Partnern eingerichtet wurden. Bei diesem ersten Treffen haben die Teilnehmer der Fachkonferenz alle Themen aufgelistet, die in dieser Konferenz künftig behandelt werden sollen, insbesondere die Strukturierung der Wirtschaftsförderung und ihre Instrumente in Frankreich und Deutschland, die jeweils auf den Gebieten eingesetzten Strategien, der Vergleich der Steuersysteme und der Sozialabgaben oder auch die Festlegung eines einzigartigen Identitätsstiftenden Merkmals unserer Region.



Das Jahr 2016 war geprägt durch eine Aktion zum Standortmarketing. Vom 4. bis 6. Oktober fand eine neue Auflage der Expo Real in München statt. An der größten europäischen Fachmesse für Immobilien und Investitionen haben rund 1.700 Aussteller und 39.000 Besucher teilgenommen, die gekommen waren, um ihre Immobilien- und Investitionsangebote zu präsentieren. Während dieser drei Tage haben 400 Referenten ca. 100 Kolloquien, Vorträge und Podiumsdiskussionen abgehalten, in denen es um die aktuellen Tendenzen auf den Immobilien- und Finanzmärkten ging.

## DEVELOPPEMENT ÉCONOMIQUE

### MARKETING TERRITORIAL

En 2016 s'est tenue la première conférence thématique « Développement Économique » de l'Eurodistrict. Sous la présidence de Mme Gabriele Herrmann, déléguée de l'Eurodistrict et M. Roland Roth, alors Vice-président, différents thèmes ont pu être abordés, notamment la participation de l'Eurodistrict au salon Expo Real en octobre 2016 et les orientations à prendre suite à la réforme territoriale en France.

La conférence « Développement Économique » est une des quatre conférences de l'Eurodistrict dont la création a pour but de servir de cadre à l'échange d'information entre les partenaires. Lors de cette première rencontre, les membres de la conférence thématique ont listé les thèmes qu'elle traitera à l'avenir, notamment la structuration du développement économique et ses instruments en France et en Allemagne, les stratégies respectives mises en place sur les territoires, la comparaison des fiscalités et des régimes sociaux ou encore la définition d'un élément d'identification unique de notre région.

L'année 2016 a aussi été marquée par une action de marketing territorial. Du 4 au 6 octobre se tenait une nouvelle édition de l'Expo Real à Munich. Ce salon professionnel de l'immobilier et de l'investissement d'entreprise est le plus grand d'Europe et a rassemblé en 2016 plus de 1 700 exposants et 39 000 participants venus présenter leurs offres en matière d'immobilier et d'investissement. Au cours de ces trois jours, 400 intervenants ont animé une centaine de colloques, conférences et tables rondes sur les tendances actuelles du marché de l'immobilier et de la finance.

Une délégation composée d'élus et de développeurs économiques de l'Eurodistrict SaarMoselle s'est rendue sur place afin de faire la promotion de notre région transfrontalière et de juger de l'opportunité pour l'Eurodistrict de se présenter avec son propre stand lors d'une prochaine édition.

A cette occasion, les représentants de l'Eurodistrict ont entre autres pu se rendre sur le stand commun de la Wirtschaftsregion Ortenau, de l'Eurométropole de Strasbourg et de l'Eurodistrict Strasbourg-Ortenau afin de s'entretenir sur les stratégies de marketing spécifiques et adaptées à un territoire transfrontalier.



Eine Delegation aus politischen Vertretern und Wirtschaftsförderern des Eurodistricts SaarMoselle war vor Ort, um für unsere grenzüberschreitende Region zu werben und zu prüfen, ob es für den Eurodistrict sinnvoll ist, sich bei einer nächsten Auflage mit einem eigenen Stand zu präsentieren.

Bei dieser Gelegenheit konnten sich die Vertreter des Eurodistricts SaarMoselle u. a. am gemeinsamen Stand der Wirtschaftsregion Ortenau (WRO), der Eurometropole Straßburg und des Eurodistricts Straßburg-Ortenau über die spezifischen Marketingstrategien für eine grenzüberschreitende Region informieren.

Die Teilnahme an dieser Messe war Gegenstand einer sorgfältigen Bilanz der Mitglieder der Arbeitsgruppe „Wirtschaftsförderung“, die sich Ende 2016 getroffen hat. In dieser Sitzung wurden Empfehlungen für eine künftige Vorgehensweise im Bereich Standortmarketing formuliert, insbesondere zur Präsenz des Eurodistricts mit einem Stand bei einer oder zwei Messen pro Jahr ab 2018. Dieses Positionspapier wurde vom Vorstand des Eurodistricts am Jahresende bestätigt.

Auch die Vorbereitungen der zweiten Auflage des Euro Space Day waren einer der Hauptbestandteile der Arbeiten des Jahres 2016.

Zum Auftakt der Veranstaltung fand ein Frühstück statt, bei dem Vertreter von Unternehmen und Luft- und Raumfahrtbehörden sich untereinander austauschen konnten.

Am Nachmittag fand an der Universität des Saarlandes eine Konferenz im Beisein der saarländischen Ministerpräsidentin Annegret Kramp-Karrenbauer, der Wirtschaftsministerin Anke Rehlinger sowie hochrangiger Vertreter der Luft- und Raumfahrt statt, darunter weltraumerfahrene Astronauten. Unter der Mitwirkung von Vertretern aus Hochschulforschung und -entwicklung konnten interessierte Gäste und Studierende der entsprechenden Fachrichtungen Einblicke in das aktuelle Geschehen der europäischen Luft- und Raumfahrt gewinnen. Nachwuchskräfte hatten so die Möglichkeit, neue Tätigkeitsfelder für sich zu entdecken und Kontakte zu den vertretenen Unternehmen zu knüpfen.

Der Euro Space Day war für den Eurodistrict eine Gelegenheit, sich im Audimax der Universität mit einem Stand vorzustellen und sich an der Seite von Unternehmen und Institutionen der Großregion zu zeigen, die gekommen waren, um ihr Leistungsspektrum im Feld der Raumfahrtindustrie bzw. der artverwandten IT-Branchen zu präsentieren.

La participation à ce salon a fait l'objet d'un bilan approfondi par les membres du groupe de travail « développement économique » de l'Eurodistrict qui s'est réuni en fin d'année 2016. Cette réunion a débouché sur la formulation de recommandations pour la suite des démarches de marketing territorial de l'Eurodistrict, notamment la présence de l'Eurodistrict, avec stand, sur un ou deux salons par an dès 2018. Cette feuille de route a été validée par le Comité Directeur de l'Eurodistrict à la fin de l'année.

Les préparatifs de la seconde édition de l'Euro Space Day ont également fait partie intégrante de l'année 2016.

La manifestation a commencé par un petit-déjeuner où entreprises et représentants d'organismes du domaine aérospatial invités ont pu se rencontrer et dialoguer.



L'après-midi, une conférence s'est tenue à l'Université de la Sarre en présence de la Ministre-Présidente de la Sarre, Annegret Kramp-Karrenbauer, de la Ministre de l'économie, Anke Rehlinger, ainsi que de représentants de premier plan de l'industrie aérospatiale, parmi lesquels des astronautes chevronnés. Avec la participation de représentants de la recherche et du développement universitaires, les quelques 500 invités et étudiants de disciplines connexes ont pu s'informer sur les dernières évolutions de l'industrie aérospatiale européenne. La nouvelle génération a ainsi pu découvrir de nouveaux champs d'activité et nouer des contacts avec les entreprises présentes.

L'Euro Space Day a été l'occasion pour l'Eurodistrict de tenir un stand et de se présenter au côté d'entreprises et d'institutions de la Grande Région venues exposer l'éventail de leurs prestations dans le domaine de l'aérospatial et des branches informatiques connexes au sein de l'Audimax de l'Université.

## GRENZÜBERSCHREITENDE BERATUNGSSTELLE

Die grenzüberschreitenden Dienstleistungen der MOSA mit Sitz in Forbach existieren seit Juli 2015 und wurden bereits von 2.400 Personen genutzt. Diese grenzüberschreitende Infostelle informiert Bürger und Unternehmen zu Fragen des Alltags an der deutsch-französischen Grenze. Das Angebot konzentriert sich derzeit auf Themen des Arbeitsrechts, der Sozialversicherung im Nachbarland, der Arbeitssuche, des Bildungswesens und touristische Fragen.

Der Großteil der Anfragen kommt von Einwohnern aus Moselle Est: 92 % der Ratsuchenden wohnen auf dem Gebiet des Eurodistricts. Etwa 2 % der Anfragen werden von Bürgern gestellt, die in Deutschland leben.

## CENTRE D'INFORMATION TRANSFRONTALIER

Les services transfrontaliers de la MOSA (Maison Ouverte des Services pour l'Allemagne), basés à Forbach, existent depuis juillet 2015 et ont déjà profité à plus de 2 400 utilisateurs. Ce point d'information transfrontalier informe citoyens et entreprises sur les questions qui se posent au quotidien à la frontière franco-allemande. L'offre se concentre pour l'instant sur les thèmes : droit du travail, sécurité sociale dans le pays voisin, recherche d'emploi, système éducatif, tourisme.

La plus grande partie des demandes provient d'habitants de Moselle Est : 92 % des demandeurs habitent sur le territoire de l'Eurodistrict. Environ 2 % des demandes sont faites par des citoyens vivant en Allemagne.



MAISON OUVERTE DES SERVICES POUR L'ALLEMAGNE

Die MOSA ist seit ihrer Gründung ein großer Erfolg und zeigt, dass die Einwohner unserer Region Interesse an Informationen über das System des Nachbarlandes haben. 2016 hat sich der Eurodistrict mit verschiedenen lokalen und regionalen Akteuren ausgetauscht und ein erstes Konzept entwickelt, mit dem man das Angebot auf den gesamten Eurodistrict ausweiten könnte, vor allem auf die deutsche Seite. Dieses Konzept stellt in groben Zügen die mögliche Entwicklung heraus und formuliert Empfehlungen zur Arbeitsweise, zu den Themen, die man dem Spektrum der MOSA hinzufügen könnte und zu möglichen Kommunikationsmaßnahmen.

La MOSA rencontre donc un franc succès depuis sa création, montrant que les habitants de notre région sont demandeurs d'informations sur le système voisin. En 2016, l'Eurodistrict a échangé avec divers acteurs locaux et régionaux et développé un premier concept qui permettrait d'étendre l'offre à tout l'Eurodistrict, et surtout au côté allemand du territoire. Ce concept cristallise les grandes lignes de développement possibles et formule des recommandations quant à la méthode de travail, aux thèmes qui pourraient se rajouter au portfolio de la MOSA et aux mesures de communication qui pourraient être prises.

## STADT- UND RAUMENTWICKLUNG

## DEVELOPPEMENT URBAIN ET TERRITORIAL

### BLAUES BAND

Die neue Phase des Blauen Bandes zielt auf eine bessere Vernetzung des Angebots für Touristen ab. Das Projekt soll das bestehende Angebot in der Region verbessern und ergänzen, indem es die Komplementarität der lokalen Ressourcen nutzt und sie für Externe und für Zielgruppen vor Ort sichtbar und erkennbarer macht.

Gestützt auf bereits bestehende Instrumente soll das Projekt dafür sorgen, dass Touristen, aber auch lokale Akteure sich den grenzüberschreitenden Flussraum wieder zu eigen machen, indem sie das regionale Angebot und die Projektergebnisse für sich entdecken.

Das Projekt BLI-H2O zielt wiederum auf die Verbesserung der sozialen Inklusion durch die Verstärkung des grenzüberschreitenden Angebots und dessen Zugänglichkeit im Bereich des Wassersports und der Freizeitmöglichkeiten rund ums Wasser ab. Dieses Ziel soll durch den Bau einer Wildwasserstrecke an der Saar in Grosbliederstroff und Umbauarbeiten am Freibad in Kleinblittersdorf (insbesondere für eine verbesserte Barrierefreiheit) erreicht werden. Diese beiden Orte werden im Anschluss zahlreichen Sport-, Behinderten- und sozialen Vereinen ermöglichen, gemeinsame und grenzüberschreitende Aktivitäten zu entwickeln.

Diese Projekte waren Gegenstand von Interreg-Anträgen, die leider nicht bewilligt wurden, aber die in den verschiedenen Arbeitsgruppen durchgeführten Arbeiten stellen eine solide Grundlage für die Entwicklung und Konkretisierung der von den betreffenden Akteuren vorgesehenen Aktionen dar. Für die Umsetzung dieser Initiativen werden nun auch andere Kofinanzierungsmöglichkeiten in Betracht gezogen.



### BANDE BLEUE

La nouvelle phase du projet Bande Bleue vise un meilleur maillage et interconnexion de l'offre pour les touristes. Il doit améliorer et compléter l'offre présente sur le territoire, en exploitant la complémentarité des ressources locales et en la rendant plus visible et lisible pour la clientèle exogène et locale.

Le projet développera l'appropriation de l'espace fluvial transfrontalier par les touristes, mais aussi les acteurs locaux, à qui il donnera l'opportunité de découvrir l'offre du territoire et les réalisations du projet, notamment en se basant sur des outils déjà existants.



Le projet BLI-H2O vise quant à lui à l'amélioration de l'inclusion sociale par le renforcement de l'offre transfrontalière et son accessibilité en matière de loisirs nautiques et aquatiques. Cet objectif sera atteint au travers de la création d'un bassin d'eaux vives sur les bords de Sarre à Grosbliederstroff et l'amélioration de la piscine découverte de Kleinblittersdorf (notamment au niveau de son accessibilité). Ces deux lieux permettront ensuite à de nombreuses associations sportives et de soutien aux personnes à mobilité réduite et/ou en situation d'exclusion sociale de développer des activités en commun et de manière transfrontalière.

Ces projets ont fait l'objet de demandes de concours INTERREG qui n'ont malheureusement pas abouti, mais les travaux effectués au sein des différents groupes de travail constituent une base solide pour le développement et la concrétisation des actions prévues par les acteurs concernés. D'autres sources de cofinancement sont également envisagées pour la mise en œuvre de ces initiatives.



## VEREIN „BASSIN TOURISTIQUE DE LA SARRE“

Die Versammlung des Eurodistricts hat im November 2016 den Beitritt des EVTZ zum Verein „Bassin touristique de la Sarre“ als assoziiertes Mitglied beschlossen.

Ziel ist es, die Tourismuswirtschaft der Region zu fördern und die Gebiete entlang des Saarkanals und Rhein-Marne-Kanals zu vermarkten, um eine europäische Tourismusdestination für Flusstourismus und sanfte Tourismusformen zu entwickeln.

Der Eurodistrict steht seit Februar 2016 in Kontakt mit Voies Navigables de France, auf deren Initiative die am Saarkanal gelegenen Gebietskörperschaften das Umfeld des Saarkanals touristisch vermarkten möchten.

Angesichts zahlreicher Anknüpfungspunkte mit dem Projekt „Das Blaue Band“ und des gemeinsamen Willens, das Saartal touristisch aufzuwerten, wurde der Eurodistrict über die Entwicklungen in Zusammenhang mit dem Saarkanal informiert.

Die Gebietskörperschaften am Saarkanal haben ihre Ziele nun genauer ausformuliert:

- ❖ auf Ebene der Destination eine attraktive und originelle Identität schaffen und vermarkten, die sich auf die Kanäle stützt, welche die Teilräume miteinander verbinden;
- ❖ die Destination mit Hilfe von Kommunikationsmaßnahmen bekannt machen und ein Netzwerk von Partnern betreuen;
- ❖ ein Marktangebot entwickeln, das der Nachfrage entspricht und neue Kunden anspricht.

Sie haben außerdem beschlossen, einen Verein zu gründen, um die zur Erreichung der oben genannten Ziele ergriffenen Maßnahmen begleiten.

Der Eurodistrict SaarMoselle ist nun „assoziertes Mitglied“ dieser Einrichtung. Dadurch wurde die Grundlage geschaffen für eine gute Kommunikation und Kooperation zwischen beiden Vorhaben (Saarkanal und Blaues Band), die längerfristig zusammengeführt werden könnten.

## KOOPERATION UND KONSULTATION IN DER GRENZÜBERSCHREITENDEN RAUMPLANUNG

Im Rahmen der Umsetzung des Aktionsprogramms wurden 2016 Vertreter der interkommunalen Planungsverbände (Regionalverband Saarbrücken, SCoT-Verband Val de Roselle, SCoT-Verband Sarreguemines) der Region und die Landeshauptstadt Saarbrücken als Oberzentrum eingeladen, über

## ASSOCIATION « BASSIN TOURISTIQUE DE LA SARRE »

L'Assemblée de l'Eurodistrict a validé en novembre 2016 l'adhésion du GECT à l'association « Bassin touristique de la Sarre » en tant que membre associé.

L'association a pour objet le développement de l'économie touristique et la promotion du tourisme dans les territoires traversés par les canaux de la Sarre et de la Marne au Rhin pour constituer une destination européenne pour le tourisme fluvial et l'itinérance douce.

Dès février 2016, l'Eurodistrict a été en contact avec Voies Navigables de France à l'origine de l'initiative avec les collectivités mouillant le Canal de la Sarre qui souhaitent promouvoir touristiquement le bassin de vie autour du canal.

Compte tenu des nombreux points d'achoppement avec le projet « Bande Bleue » et la volonté commune de promouvoir touristiquement la Vallée de la Sarre, l'Eurodistrict a été informé des évolutions liées à l'initiative autour du canal.

Les collectivités situées le long du Canal de la Sarre ont défini de manière précise leurs objectifs :

- ❖ A l'échelle de la destination, définir et promouvoir une identité attractive et originale, centrée sur les canaux, qui forment le lien reliant les territoires ;
- ❖ Faire connaître la destination à travers des actions de communication sur la destination et animer un réseau de partenaires ;
- ❖ Développer une offre de marché qui réponde à la demande et touche une nouvelle clientèle.

La création d'une association a été décidée afin d'accompagner les actions qui doivent permettre d'atteindre les objectifs fixés.

L'Eurodistrict SaarMoselle est donc « membre associé » de cette structure. Cette adhésion pose les bases d'une bonne communication et coopération entre les initiatives « Canal de la Sarre » et Bande Bleue qui pourraient à terme ne plus en être qu'une.

## COOPERATION ET CONSULTATION EN MATIÈRE D'AMÉNAGEMENT TRANSFRONTALIER DU TERRITOIRE

En 2016, dans le cadre de la mise en œuvre du programme d'action, les représentants des principales autorités de planification de la région (Regionalverband Saarbrücken, SCOT du Val de Roselle et SCOT de l'arrondissement de Sarreguemines) et de la Ville de Sarrebruck,



Aufgaben, Ziele, fachliche Grundlagen und rechtliche Rahmenbedingungen einer grenzüberschreitenden Raumplanung zu beraten.

Die im Projekt zusammengeschlossenen Akteure im Eurodistrict und ihre angehörigen Kommunen verfügen über ausgearbeitete strategische Pläne und Planungsdokumente. Teilweise betrachten die Planungen auch die grenzüberschreitende Region. An den Planungen werden zum Teil auch die deutschen und französischen Nachbarn, Planungsverbände, Kommunen und Bürger unbürokratisch beteiligt. Form und Inhalt der Beteiligung wird allerdings methodisch, inhaltlich, verfahrensmäßig sowie organisatorisch oft unterschiedlich gehandhabt.

Diese Defizite sollen nun in zumindest einem wichtigen Bereich - der Planung großflächiger Einzelhandelseinrichtungen - festgestellt und grenzüberschreitend behoben werden. Auf dieses Einstiegsthema hat man sich im Laufe von insgesamt sieben Sitzungen im Jahr 2016 geeinigt. Der Regionalverband, die Landeshauptstadt und die beiden SCoT-Verbände sehen den Schwerpunkt darin, einen Kommunikations- und Partizipationsprozess zu organisieren, der mit fachlichen, methodischen und rechtlichen Grundlagen fundiert wird, aber auf eine Kooperations- und Konsultationsvereinbarung abzielt.

Ein entsprechender INTERREG-Antrag wurde leider abgelehnt, jedoch soll das Thema in 2017 weiterverfolgt und nach anderen Finanzierungsquellen gesucht werden.

métropole régionale, ont été invités à réfléchir aux missions, aux objectifs et aux fondements techniques et réglementaires du développement territorial transfrontalier.

Les autorités de planification regroupées au sein de l'Eurodistrict et leurs communes membres disposent de plans et documents de planification stratégique concrets. Les planifications et schémas portent en partie sur la région transfrontalière. Les communes, syndicats d'aménagement et citoyens voisins français et allemands sont associés de manière non bureaucratique à ces planifications. Cette participation prend toutefois des formes très diversifiées quant à la méthodologie, au contenu, aux procédures et à l'organisation.

Il convient d'identifier et de combler ces déficits dans le cadre d'une approche transfrontalière dans au moins un domaine notable, à savoir celui de la gestion des implantations de grandes surfaces. Le choix de ce thème comme point de départ du travail en commun a été établi lors de sept réunions au cours de l'année 2016. Aussi le Regionalverband Saarbrücken, la Ville de Sarrebruck et les deux syndicats SCOT considèrent que l'accent doit être mis sur l'organisation d'un processus de communication et de participation, reposant sur des bases techniques, méthodiques et juridiques pertinentes, visant en fin de compte la conclusion d'une convention de coopération et de consultation.

Une demande de concours auprès d'INTERREG pour ce projet n'a pas été approuvée par le programme, toutefois les réflexions sur ce thème et la recherche d'autres sources de cofinancement seront poursuivies en 2017.

## SOZIALER ZUSAMMENHALT

### GRENZÜBERSCHREITENDE PRAKTIKA

Im Rahmen seiner Territorialen Strategie 2020 hat der Eurodistrict SaarMoselle beschlossen, Unterstützungsmaßnahmen für die Durchführung von grenzüberschreitenden Ausbildungsgängen und Praktika einzurichten, um langfristig die Zahl der zweisprachigen Arbeitskräfte zu steigern, welche von den Unternehmen der Region benötigt werden.

Daher hat sich der Eurodistrict 2016 an der Vorbereitung von zwei Projekten beteiligt, welche die Bikulturalität von jungen Menschen sowie das Erlernen der Sprache des Nachbarn fördern sollen. Beide Initiativen waren Gegenstand eines Förderantrags im Interregprogramm VA Großregion. Da beide Anträge bewilligt wurden, konnten die Projekte SESAM'GR und FagA zum Jahresende gestartet werden.

Das Projekt SESAM'GR zielt darauf, jungen Menschen bereits ab ganz jungen Jahren Schlüsselkompetenzen für ihr Leben, ihre Entwicklung und ihre Arbeit in einer attraktiven und wettbewerbsstarken grenzüberschreitenden Großregion zu vermitteln. Dazu werden die lothringischen, saarländischen, luxemburgischen, rheinland-pfälzischen und belgischen Partner verschiedene Aktionen für die Bildungseinrichtungen umsetzen, nämlich:

- ❖ Begleit- und Stärkungsmaßnahmen für mehrsprachige Bildungszweige von der Vorschule bis zur Sekundarstufe 1,
- ❖ Projekte zur Entwicklung der interkulturellen Kompetenz der Jugendlichen im Hinblick auf ihre staatsbürgerschaftlichen Kompetenzen und schließlich,
- ❖ Aktionen zur Vorbereitung der künftigen Berufstätigen auf die beruflichen Aussichten in der Großregion.

Das Projekt FagA/CAMT hat zum Ziel, bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen die Bereitschaft zu praktischen grenzüberschreitenden Erfahrungen zu erhöhen. Praktika und Ausbildungsabschnitte im Nachbarland sollen die Mobilität und die Beschäftigungsfähigkeit der jungen Menschen auf dem grenzüberschreitenden Arbeitsmarkt fördern.

Die Projektdauer beträgt 3 bzw. 5 Jahre. Die Aktionen des Eurodistricts werden insbesondere die Durchführung von Projektbörsen betreffen, um die

## COHESION SOCIALE

### STAGES TRANSFRONTALIERS

Dans le cadre de sa stratégie territoriale 2020, l'Eurodistrict SaarMoselle a décidé de mettre en place des mesures de soutien à l'organisation de formations et stages transfrontaliers, pour, à long terme, notamment renforcer les effectifs de main d'œuvre bilingue dont les entreprises du territoire ont besoin.

En 2016, l'Eurodistrict a donc participé à la préparation de deux projets ayant pour but de favoriser l'interculturalité des jeunes ainsi que leur apprentissage de la langue du voisin. Ces deux initiatives ont fait l'objet d'une demande de cofinancement auprès du programme Interreg VA Grande Région. Les deux dossiers ayant été acceptés, les projets SESAM'GR et CAMT ont pu être lancés à la fin de l'année.

Le projet SESAM'GR vise à offrir aux jeunes dès le plus jeune âge, les compétences-clés pour vivre, évoluer et travailler dans une Grande Région transfrontalière attractive et compétitive. Afin d'y parvenir, les partenaires lorrains, sarrois, luxembourgeois, rhénans-palatins et belges mettront en œuvre différents types d'actions à destination de l'ensemble de la communauté éducative, à savoir :

- ❖ des mesures d'accompagnement et de renforcement des parcours plurilingues de la maternelle au collège,
- ❖ des projets développant les compétences interculturelles des jeunes en vue de promouvoir une citoyenneté partagée et enfin,
- ❖ des opérations préparant les futurs actifs aux perspectives professionnelles de la Grande Région.

Le projet FagA/CAMT a pour objectif d'augmenter la disposition des adolescents et des jeunes adultes à vivre des expériences pratiques transfrontalières. En organisant des stages et des étapes de formation dans le pays voisin, la mobilité et l'employabilité des jeunes gens sur le marché du travail transfrontalier doit être renforcée.

Ces deux projets auront une durée respective de 3 et 5 ans. Dans ce cadre, les actions de l'Eurodistrict seront notamment l'organisation de foires aux projets afin de mettre en réseau les acteurs jeunesse pour amorcer des partenariats et le montage de projets, des actions de sensibilisation des jeunes à

Jugendakteure zu vernetzen, Partnerschaften in Gang zu setzen und Projekte auszuarbeiten, sowie Sensibilisierungsaktionen für Jugendliche zum Thema Interkulturalität und die Erstellung einer Datei mit allen Einrichtungen, die bereit sind, Jugendliche für eine Ausbildung oder ein Praktikum aufzunehmen.

### ZUSAMMENARBEIT IM GESUNDHEITSBEREICH

2016 hat der Eurodistrict SaarMoselle den Prozess der Erarbeitung der grenzüberschreitenden Vereinbarung für das Gesundheitswesen MOSAR weiterhin politisch begleitet.

Parallel dazu hat sich der Eurodistrict an der Erarbeitung eines Förderantrags beim Programm Interreg V A Großregion beteiligt. Die beantragte Förderung würde die Umsetzung eines Projektes auf Ebene der Großregion mit verschiedenen Zielsetzungen ermöglichen. Es handelt sich insbesondere um die Verbesserung der Zusammenführung der Daten und des Datenaustauschs im Gesundheitswesen, den vermehrten Austausch bewährter Praktiken zwischen den Akteuren im medizinischen Bereich oder auch die Ausweitung der medizinischen Notfallhilfe sowie der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit im Gesundheitswesen. Der Eurodistrict würde insbesondere gerne einen Teil der Umsetzung der grenzüberschreitenden Vereinbarung für das Gesundheitswesen MOSAR kofinanzieren lassen.

l'interculturalité et le développement d'un fichier répertoriant les structures disposées à accueillir des jeunes pour une formation ou un stage.

### COOPERATION SANITAIRE

En 2016, l'Eurodistrict SaarMoselle a continué à accompagner politiquement le processus de définition de la convention sanitaire transfrontalière MOSAR.

Parallèlement à cela, l'Eurodistrict a participé à la préparation d'une demande de concours auprès du programme Interreg VA Grande Région. Le soutien demandé doit permettre de réaliser un projet se déroulant à l'échelon grand régional et poursuivant différents objectifs. Il s'agirait en particulier d'améliorer le regroupement et l'échange de données en matière de santé, d'accroître l'échange de bonnes pratiques entre acteurs du monde médical ou encore de développer l'aide médicale urgente et la coopération sanitaire transfrontalière. L'Eurodistrict souhaiterait lui en particulier faire cofinancer une partie de la mise en œuvre de la convention sanitaire transfrontalière MOSAR.

SaarMoselle

## TOURISMUS UND FREIZEIT

### 16. WARNDT WEEKEND

Der Eurodistrict und seine Partner haben vom 26. bis zum 29. Mai 2016 die 16. Ausgabe des Warndt Weekends durchgeführt

Nach der Vorstellung des Programms für die Pressevertreter in der Völklinger Hütte und einer farbenfrohen Eröffnungsfeier in L'Hôpital mit mehr als 200 Vertretern der Kommunen und der ortsansässigen Vereine folgten zahlreiche von den Partnern seit Monaten sorgfältig ausgearbeitete Veranstaltungen:

- ❖ Für Sportler: Fahrradtouren, (Gourmet) Wanderungen, Einführung in den Rugbysport, Skate-, Inline und Longboardworkshops
- ❖ Für Kulturfans: Besuche von Museen, historischen Orten und Gedenkstätten, Besichtigung eines Planetariums, Kunstausstellungen
- ❖ Für Musikfreunde: Konzerte
- ❖ Für Flohmarktfans: Floh-, Antiquitäten- und Kunsthandwerkermärkte
- ❖ Für Naturliebhaber: Besuch eines Naturschutzgebietes, eines Tierparks oder auch eines Bienenlehrpfades...

Während dieser vier Tage wurden über 50 Einzelveranstaltungen von ca. 60 französischen und deutschen Partnern (Vereinen, Verbänden, Kommunen und Gemeindeverbänden) angeboten.



### VELO SAARMOSELLE

Der Eurodistrict hat seine Veranstaltung Velo SaarMoselle am 4. September 2016 durchgeführt. Um mehr Teilnehmer für die Velo zu gewinnen, wurden grenzüberschreitende geführte Radtouren angeboten, die in verschiedenen Gemeinden bereits geplante Veranstaltungen einbezogen.

## TOURISME ET LOISIRS

### 16EME WARNDT WEEKEND

Du 26 au 29 mai 2016, l'Eurodistrict et ses partenaires ont organisé la 16<sup>ème</sup> édition du Warndt Weekend

Après la présentation du programme à la presse à la Völklinger Hütte, puis une cérémonie d'ouverture haute en couleurs organisée à L'Hôpital avec plus de 200 représentants du monde communal et associatif local, place a été donnée aux multiples activités concoctées depuis des mois par les partenaires :

- ❖ Pour les amateurs de sport : circuits à vélo, randonnées pédestres, marches gourmandes, initiation au rugby, atelier de skate, rollers et longboard
- ❖ Pour les férus de culture : visites de musées, sites historiques et lieux de patrimoine, découverte d'un planétarium, expositions artistiques
- ❖ Pour les mélomanes : soirées musicales
- ❖ Pour les chineurs : puces, brocantes et marchés de l'artisanat
- ❖ Pour les amoureux de la nature : découverte d'une réserve naturelle, d'un parc animalier ou encore d'un sentier éducatif sur les abeilles...

Durant ces quatre jours, ce sont plus de 50 manifestations individuelles qui ont été proposées par une soixantaine de partenaires français et allemands: associations, fédérations, communes et intercommunalités.

### VELO SAARMOSELLE

L'Eurodistrict a organisé sa manifestation Vélo SaarMoselle le 4 septembre 2016. Dans l'optique de permettre la participation d'un plus grand nombre de partenaires, ont été proposés des tours à vélo transfrontaliers guidés rejoignant différents événements déjà existants dans les communes participantes.



Ziel einer der Touren war zum Beispiel der Herbstmarkt von Riegelsberg. Der Verzicht auf einen zentralen Veranstaltungsort hat auch den Gemeinden die Teilnahme ermöglicht, die weiter entfernt von der Grenze liegen.

Mit diesem neuen Format wollte der Eurodistrict außerdem ein breiteres Publikum erreichen, den RadfahrerInnen weitere Entdeckungsmöglichkeiten bieten und der Veranstaltung neuen Schwung verleihen.

## LANDMARKEN

Grundlage für die Projektidee ist eine im Jahr 2013 für den Eurodistrict erarbeitete Studie mit dem Titel „Landmarken im Eurodistrict SaarMoselle“. Ziel des Projektes ist die zukunftsorientierte, moderne und interaktive Inwertsetzung und Vernetzung von ausgewählten Landmarken in der Region. Bei zwei Konzeptveranstaltungen auf deutscher (Juni) und französischer (September) Seite wurden 2016 die "Gründungsmitglieder" zusammengeführt und über das Projektvorhaben informiert. Zwei Exkursionen zu ausgewählten Landmarken der Region im September und November dienten dem Kennenlernen der örtlichen Gegebenheiten und dem "Vor-Ort-Ideen-Erfassen".

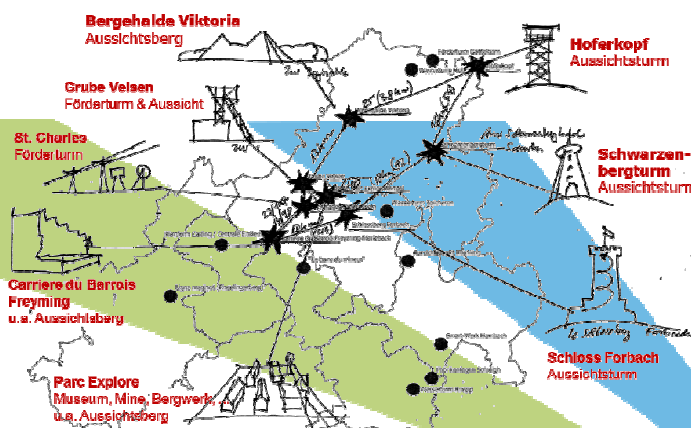


L'un des circuits a par exemple rejoint le marché automnal de Riegelsberg. Le fait de ne plus avoir de point central a permis l'adhésion au projet de communes éloignées de la frontière qui n'avaient jusqu'à présent pas eu l'occasion de participer à cette manifestation.

Grâce à cette nouvelle organisation, l'Eurodistrict a souhaité également atteindre un public large et dynamiser la manifestation en proposant aux cyclotouristes la découverte de nouveaux horizons.

## MARQUES PAYSAGERES

L'origine de ce projet remonte à une étude intitulée « Marques Paysagères dans l'Eurodistrict SaarMoselle » et réalisée pour l'Eurodistrict en 2013. Son objectif est la mise en scène moderne et interactive ainsi que la mise en réseau de lieux remarquables de notre région. En juin et septembre 2016, au cours de deux manifestations respectivement du côté allemand et français, les « membres fondateurs » ont pris connaissance de l'ébauche du projet. Deux excursions dans différents lieux remarquables de la région organisées en septembre et en novembre ont permis au groupe de travail de découvrir des marques paysagères de manière concrète.



Quelle : Studie BTE - 2013

Auf der Basis der Ende 2016 erstellten Standorttabelle und der auf den Exkursionen gewonnenen Erkenntnisse wurde in Absprache mit den Partnern eine Auswahl von Modellthemen und -standorten vorgenommen. Geplant ist nun zunächst ein Pilotprojekt zum Thema Beleuchtung in Zusammenarbeit mit der Hochschule der Bildenden Künste Saar und französischen Kunsthochschulen der Region.

Sur la base d'une liste des marques paysagères établies fin 2016 et des enseignements tirés des excursions menées, les partenaires se sont concertés pour sélectionner des thèmes et lieux modèles. La prochaine étape consiste en un projet-pilote sur la problématique de l'éclairage en coopération avec l'Université des Beaux-arts de Sarrebruck et des écoles d'art françaises de la région.

## ROUTE DES FEUERS

Der Eurodistrict SaarMoselle sowie die Vertreter der zehn Standorte der Route des Feuers und der vier beteiligten Touristinformationen haben beschlossen, das zwischen 2012 und 2015 durchgeführte Interreg IV A-Projekt weiterzuführen.

Während des gesamten Jahres 2016 haben sie die Aktionen festgelegt, die im Rahmen des Projektes „Route des Feuers II“ durchgeführt werden sollen. Darin geht es um eine verstärkte gemeinsame Vermarktung der Route, um eine verbesserte Empfangsqualität an den Standorten (Attraktivität der Standorte und Durchführung von

Veranstaltungen, mehrsprachiger Empfang, Angebote für ein junges Publikum), sowie allgemein um die Vertiefung der Netzwerkarbeit. Die entsprechenden Aktionen gründen sich auf den Qualitätsmerkmalen und dem im Rahmen der FUTOUR-Studie während der ersten Projektphase erarbeiteten Maßnahmenkatalog.

Etwa 12 Sitzungen (bilateral mit jedem Partner, Treffen der Touristinformationen unter sich oder der gesamten Arbeitsgruppe) haben über das ganze Jahr verteilt stattgefunden, um einen Förderantrag beim Programm Interreg V A Großregion für das Projekt Route des Feuers II vorzubereiten. Dieser wurde am 13. Januar 2017 eingereicht.

Das Interregprogramm hat das Projekt bedauerlicherweise nicht ausgewählt: Auf den Kurzantrag folgte Anfang April 2017 ein negativer Bescheid. Der Eurodistrict und seiner Partner möchten die Arbeit an diesem Projekt in 2017 dennoch fortsetzen: Abgesehen von der Suche nach anderen Fördermitteln zur Umsetzung zumindest eines Teils der im Interreg-Antrag geplanten individuellen Maßnahmen der Standorte und der gemeinsamen Maßnahmen zu Kommunikation und Vermarktung möchten sie gewisse mit Eigenmitteln durchführbare Kommunikationsmaßnahmen umsetzen und mit Aktionen zur Schulung des Personals der Standorte und der Touristinformationen in Bezug auf die übrigen Standorte der Route des Feuers beginnen.

## ROUTE DU FEU

L'Eurodistrict SaarMoselle ainsi que les représentants des dix sites de la Route du Feu et des quatre Offices de tourisme concernés ont décidé de donner suite au projet Interreg IV A réalisé entre 2012 et 2015.



Foto/Photo J-P Lorentz

Tout au long de l'année 2016, ils ont donc établi les actions à mener dans le cadre du projet « Route du Feu II ».

Celles-ci concernent le renforcement de la commercialisation commune de la route, l'amélioration de la qualité d'accueil des sites (attractivité des sites et

organisation d'événements, accueil plurilingue, attrait d'un public jeune), ainsi que le renforcement global du travail en réseau. Les actions correspondantes sont basées sur les critères de qualité et le catalogue de mesures élaborés dans le cadre de l'étude FUTOUR pendant le premier projet Route du Feu.

Tout au long de l'année, une douzaine de réunions (aussi bien bilatérales avec chaque partenaire, les Offices de tourisme ou rassemblant le groupe de travail au complet) ont eu lieu afin de préparer une demande de concours au titre du programme Interreg VA Grande Région pour le projet Route du Feu II. Celle-ci a été déposée le 13 janvier 2017.

Le programme Interreg n'a malheureusement pas sélectionné le projet, la demande de financement recevant une réponse négative début avril 2017. L'Eurodistrict et ses partenaires souhaitent cependant poursuivre leur travail relatif au projet Route du Feu en 2017. A part la recherche d'autres cofinancements pour la mise en œuvre des mesures individuelles des sites et des mesures communes en matière de communication et commercialisation, il est prévu de réaliser certaines mesures de communication grâce à des moyens propres et de lancer des actions de formation du personnel des sites et des offices de tourisme en ce qui concerne les autres sites de la Route du Feu.

## GEFÖRDERTE METROPOLPROJEKTE

### PROJEKTVERWALTUNG FÜR DAS METROPOLPROJEKT 2016

(Träger: EVTZ Eurodistrict SaarMoselle)  
Förderung durch den französischen Staat und die Region Grand Est im Rahmen des CPER

## KOMMUNIKATION

### NEWSLETTER „SAARMOSSELLE ACTU/AKTUELL“

In 2016 sind die Ausgaben 8 und 9 des Newsletters „SaarMoselle Actu/Aktuell“ erschienen.



Jede Ausgabe enthält ein Vorwort des Präsidenten, einen Leitartikel, der ein bestimmtes Thema in den Vordergrund stellt, sowie verschiedene weitere Artikel. Mittlerweile ist der Newsletter nicht mehr wegzudenken als Instrument zur Information für unsere lokalen, regionalen und auch nationalen Akteure über die Projektfortschritte und -ergebnisse des EVTZ über das ganze Jahr hinweg.

Der Newsletter stößt auf ein wachsendes Interesse. Die erste Ausgabe wurde an 750 Kontakte versandt, der Newsletter Nr. 9 von August 2016 erreichte bereits annähernd 1.800 Personen.

### FREIZEITFÜHRER SAARMOSSELLE

Rund 14.000 Personen haben 2016 die Seite [www.freizeit-saarmoselle](http://www.freizeit-saarmoselle) besucht, d. h. insgesamt 77.000 Besucher seit der Onlinestellung am 24. Juni 2014.

Die Bemühungen zur Optimierung der Internetseite wurden 2016 fortgesetzt durch die Ansprache von Partnern, die bereits in das Portal integriert sind, um die Korrektheit und Aktualisierung der Angaben und der angebotenen Rundgänge sicherzustellen.

## PROJETS METROPOLITAINS SUBVENTIONNES

### INGENIERIE 2016 PROJET METROPOLITAIN

(Porteur : GECT Eurodistrict SaarMoselle)  
Subventionné par l'Etat Français et la Région Grand Est dans le cadre du CPER

## COMMUNICATION

### NEWSLETTER « SAARMOSSELLE ACTU/AKTUELL »

Les numéros 8 et 9 de la newsletter « SaarMoselle Actu/Aktuell » sont parus en 2016.

Composé à chaque fois d'un éditorial de la présidence, d'un article à la une permettant de mettre en avant une thématique spécifique et de différents articles, cet outil est devenu un élément incontournable de notre structure pour l'information de nos acteurs locaux, régionaux et même nationaux quant à l'avancée et aux résultats des projets mis en oeuvre au fil des mois par le GECT.

À noter que la newsletter connaît un succès grandissant. Le premier numéro avait été envoyé à 750 contacts, le neuvième numéro d'août 2016 est lui parvenu à de près de 1.800 personnes.

### GUIDE DE LOISIRS SAARMOSSELLE

Près de 14 000 visiteurs se sont connectés au site [www.loisirs-saarmoselle.eu](http://www.loisirs-saarmoselle.eu) en 2016, soit une audience cumulée de 77 000 visites depuis son lancement le 24 juin 2014.

Les efforts d'optimisation du site se sont poursuivis en 2016 avec un démarchage des partenaires déjà intégré sur le site afin de s'assurer de la précision et de la mise à jour des sites et circuits proposés.



## NETZWERKARBEIT

### INFORMATIONSAHRT ZUM EURODISTRICT PAMINA

24 Delegierte sowie Mitarbeiter der Verwaltung haben an der diesjährigen Informationsfahrt, die unter dem Thema „Wirtschaft und Standortentwicklung“ stand, teilgenommen.

Dr. Fritz Brechtel, Präsident, und Dr. Patrice Harster, Geschäftsführer des Eurodistricts PAMINA, begrüßten die Delegation aus SaarMoselle und betonten die Relevanz der Zusammenarbeit entlang der deutsch-französischen Grenze. Anschließend präsentierten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter drei Projekte des Eurodistricts PAMINA, die für den Eurodistrict SaarMoselle von großem Interesse sind:

- ❖ Grenzüberschreitende Arbeitskräfteentwicklung für den PAMINA-Arbeitsmarkt
- ❖ Verwaltung eines INTERREG-Kleinprojektfonds
- ❖ PAMINA-Jugendnetzwerk

Nach einem gemeinsamen Mittagessen erläuterte Jochen Ehlgötz, Geschäftsführer der TechnologieRegion

Karlsruhe, die Funktionsweise sowie die Schwerpunkte der Zusammenarbeit in den Bereichen Wirtschaft und Wissenschaft in der Region Karlsruhe. Technologie, Transport, Mobilität und Energie sind Kernthemen der Zusammenarbeit.

Im Anschluss an die Vorträge fand eine Stadtführung durch Karlsruhe statt.

Die Informationsfahrt bot den Teilnehmern einen Einblick in die Arbeit des benachbarten Eurodistrict PAMINA und regte den fachlichen Austausch mit den dortigen Kollegen sowie untereinander an. Der Präsident des Eurodistricts SaarMoselle, Peter Gillo, sprach sich dafür aus, die thematischen Anregungen des Tages mit in die Arbeit in der Region SaarMoselle, insbesondere bei der Bestrebung, einen eigenen Kleinprojektfonds einzurichten, einfließen zu lassen.

## TRAVAIL DE RESEAU

### VOYAGE D'INFORMATION AUPRES DE L'EURODISTRICT PAMINA

24 délégués et collaborateurs des administrations ont participé au déplacement qui était consacré entre autres à la thématique « Développement économique et du territoire ».

Dr. Fritz Brechtel, le Président, et Dr. Patrice Harster, le Directeur de l'Eurodistrict PAMINA ont salué la délégation de SaarMoselle et souligné l'importance de la coopération transfrontalière le long de la frontière franco-allemande. Ensuite, trois projets de PAMINA ont été présentés par des collaborateurs de l'Eurodistrict. Il s'agissait de projets qui intéressent particulièrement l'espace SaarMoselle :

- ❖ Evolution transfrontalière des capacités de travail au sein du marché de l'emploi PAMINA
- ❖ Administration du fond Microprojets d'INTERREG
- ❖ Le Réseau Jeunesse PAMINA

Après un repas commun, Jochen Ehlgötz, Directeur de la TechnologieRegion

Karlsruhe, a décrit le fonctionnement et les axes principaux de coopération de la région de Karlsruhe dans les domaines de l'économie et des sciences, ces derniers se concentrant eux-mêmes sur les spécialités : technologie, transport, mobilité et énergie.

Suite aux exposés, les participants ont participé à une visite guidée de la Ville de Karlsruhe.

Le voyage d'information a permis d'avoir un aperçu du travail de l'Eurodistrict voisin de PAMINA et d'avoir des échanges spécialisés avec ses représentants ainsi qu'entre nous. Le Président de l'Eurodistrict SaarMoselle, Peter Gillo, a formulé le souhait que certaines des suggestions exprimées lors de la journée puissent être prises en compte dans le travail de la région SaarMoselle, en particulier celles liées à la mise en place d'un fond microprojets.





## BESUCH DES EURODISTRICTS PAMINA IN SAARBRÜCKEN

Eine Delegation aus Politik und Verwaltung des Eurodistricts PAMINA, mit u.a. Herrn Rémi Bertrand, Vize-Präsident des Verbands und des Conseil Départemental Bas-Rhin, sowie Herrn Claude Sturni, Abgeordneter und Bürgermeister von Haguenau, war am 23. November 2016 in Saarbrücken, um sich über die verschiedenen Initiativen des Eurodistricts SaarMoselle zu informieren.

Nach einem Grußwort durch unseren Präsidenten Roland Roth und Stephan Strichertz, Vorstandsmitglied des EVTZ, hatten unsere Gäste Gelegenheit, die Fortschritte unserer Vorhaben im Bereich Verkehr, grenzüberschreitende Mobilität und bürgernehe Projekte kennenzulernen.

Dieses Treffen war für die Mitarbeiter beider Einrichtungen auch die Gelegenheit, Fragen zur Verwaltung und Umwandlung des Eurodistricts PAMINA in einen Europäischen Verbund für Territoriale Zusammenarbeit Anfang Januar 2017 anzusprechen.

## VISITE DE L'EURODISTRICT PAMINA A SARREBRUCK



Une délégation composée d'élus et de techniciens de l'Eurodistrict PAMINA, avec entre autres M. Rémi Bertrand, Vice-Président du groupement et du Conseil Départemental du Bas-Rhin ainsi que M. Claude Sturni, Député-Maire d'Haguenau, sont venus à Sarrebruck le 23 novembre 2016 afin de se renseigner sur différentes initiatives en cours de l'Eurodistrict SaarMoselle.

Après un mot d'accueil de notre Président M. Roland Roth et de M. Stephan Strichertz, membre du Comité Directeur du GECT, nos hôtes ont pu découvrir les avancées de nos projets en matière de transports, de mobilité transfrontalière ainsi que nos initiatives citoyennes.

Cette rencontre fut également l'occasion d'aborder, entre techniciens des deux structures, des questions relatives à la gestion administrative et la transformation de l'Eurodistrict PAMINA en Groupement Européen de Coopération Territoriale.

## MANIFESTATION D'EUROPE DIRECT

Am 13. April 2016 hat Europe Direct Saarbrücken eine Veranstaltung zu regionalen Perspektiven der Europapolitik durchgeführt. Der saarländische Finanzminister Stefan Toscani, der Europa-Abgeordnete Jo Leinen und Peter Gillo, zu dieser Zeit Präsident des Eurodistricts, zeigten in ihren Beiträgen die Auswirkungen des Junckerplans für die Region SaarLorLux insbesondere im Bereich des Arbeitsmarktes und der Umweltpolitik auf.

## BETEILIGUNG AN WEITERBILDUNGEN

2016 hat die Landeshauptstadt Saarbrücken erneut ganztägige Weiterbildungen für ihre MitarbeiterInnen zum Thema der regionalen und grenzüberschreitenden Zusammenarbeit angeboten. Die

## VERANSTALTUNG VON EUROPE DIRECT

Le 13 avril 2016, Europe Direct Sarrebruck a organisé une manifestation relative aux perspectives régionales de la politique européenne. Le ministre des Finances du Land de Sarre, Stefan Toscani, le Député européen Jo Leinen et Peter Gillo, alors Président de l'Eurodistrict sont intervenus pour indiquer les impacts du Plan Juncker sur la région SaarLorLux en particulier en matière d'emploi et de politique environnementale.

## PARTICIPATION A DES FORMATIONS CONTINUES

En 2016, la Ville de Sarrebruck a de nouveau proposé des journées de formation à ses collaborateurs sur la thématique de la coopération régionale et transfrontalière. La Directrice de

Geschäftsführerin des Eurodistricts SaarMoselle hat sich an zwei dieser Ganztagesveranstaltungen mit einer Präsentation der Aktivitäten des EVTZ und einer Einführung in das Thema der Interkulturalität beteiligt.

l'Eurodistrict SaarMoselle a contribué à deux de ces journées en présentant les activités du GECT et en abordant la thématique de l'interculturalité.

### BESUCH DER MOSA VON ABGEORDNETEN DES SAARLANDES

### VISITE DE LA MOSA PAR DES DEPUTES DE SARRE

Am 7. Juli 2016 haben die Delegierten des Europa- und des Wirtschaftsausschusses des Saarländischen Landtags die MOSA in Forbach besucht.

Le 7 juillet 2016, des députés de la Commission aux affaires européennes et de celle aux affaires économiques du Parlement du Land de Sarre sont venus visiter la MOSA à Forbach.

Sie haben sich über das Informationsangebot des Büros erkundigt und haben sich lange mit verschiedenen politischen Vertretern aus dem Gebiet des Eurodistricts ausgetauscht, insbesondere mit Laurent Kalinowski, Pierre Lang, Paul Fellingner und Gilbert Schuh.



Ils se sont renseignés sur l'offre d'information du bureau et ont longuement échangé avec plusieurs élus du territoire de l'Eurodistrict, en particulier Messieurs Kalinowski, Lang, Fellingner et Schuh.

Eines der Diskussionsthemen betraf die Entwicklungsmöglichkeiten der MOSA, aber auch die des Eurodistricts SaarMoselle in Richtung eines noch stärker integrierten grenzüberschreitenden Ballungsraums.

L'un des thèmes de la discussion concernait les possibles évolutions de la MOSA mais aussi celle de l'Eurodistrict SaarMoselle vers une agglomération transfrontalière encore plus intégrée.

### SAARMESSE 2016

### SAARMESSE 2016

Am 15. April 2016 präsentierte der Eurodistrict SaarMoselle seine Projekte am Stand der Landeshauptstadt Saarbrücken auf der diesjährigen Saarmesse. Neben allgemeinen Informationen zum Eurodistrict konnten die deutschen wie französischen Besucher mehr über die Projekte Standortmarketing SaarMoselle, die Route des Feuers sowie den Freizeitführer SaarMoselle erfahren. Insbesondere die Kultur- und Freizeitprojekte stießen auf großes Interesse der Besucher.

Le 15 avril 2016, l'Eurodistrict SaarMoselle a présenté ses projets sur le stand de la Ville de Sarrebruck dans le cadre de la foire-exposition annuelle « Saarmesse ». Hormis des informations générales sur l'Eurodistrict, les visiteurs allemands et français ont pu en apprendre davantage sur nos initiatives en matière de marketing territorial, la Route du Feu ou encore le Guide de Loisirs SaarMoselle. Les projets culturels et de loisirs ont en particulier été prisés par les visiteurs.

Unter dem Motto „Hauptstadt ganz nah“ begrüßte die Landeshauptstadt Saarbrücken den Eurodistrict an diesem Tag als Gast des Amtes für Wirtschaftsförderung, Arbeitsmarkt und grenzüberschreitende Zusammenarbeit an ihrem Messestand



Sous l'égide « Hauptstadt ganz nah », la Ville de Sarrebruck et plus particulièrement le service de développement économique, du marché de l'emploi et de la coopération transfrontalière a ainsi accueilli l'Eurodistrict toute la journée sur son stand.

## LOUIS-THEODORE GOUVY PREIS

Alle zwei Jahre verleiht die Saarbrücker Komponistenwerkstatt den Théodore-Gouvy-Preis an junge Talente. Der Preis wird gemeinsam vom Eurodistrict SaarMoselle, der Landeshauptstadt Saarbrücken, der Deutschen Radio Philharmonie, dem Saarländischen Rundfunk und der Hochschule für Musik Saar übergeben und beinhaltet ein Preisgeld von 5.000 € sowie den Auftrag für ein Musikstück für Orchester.

Dieser Preis würdigt den deutsch-französischen Komponisten Louis Théodore Gouvy, der gebürtig aus der saarländisch-lothringischen Grenzregion stammt und dort auch lange Zeit während der Epoche der Romantik des 19. Jahrhunderts gelebt hat.

Der Théodore-Gouvy-Preis 2015 ging an den 1987 geborenen kolumbianischen Komponisten Martín Rincón Botero für sein Orchesterwerk „Planos y fondos“. Das Werk ist von südamerikanischen Rhythmen geprägt. Im Mai 2016 wurde sein Werk „Dreu“ in Saarbrücken aufgeführt, gespielt von der Deutschen Radio Philharmonie.

## INTERNATIONALE KONFERENZ « SCHENGEN - HERAUSFORDERUNGEN UND MÖGLICHKEITEN FÜR DIE EUROPÄISCHEN BÜRGER »

Am 6. und 7. Oktober 2016 hat die Europäische Demokratische Partei in Perl eine internationale Konferenz mit dem umfassenden Thema « Schengen - Herausforderungen und Möglichkeiten für die europäischen Bürger » veranstaltet.

Die zweite Ausgabe dieses Kongresses handelte vom Ausbau der Stärken Europas, insbesondere von Ideen und Möglichkeiten für europäische Partnerschaften. In diesem Zusammenhang war der Eurodistrict SaarMoselle eingeladen worden, die Struktur und die Projekte des EVTZ vor den zahlreichen aus ganz Europa angereisten Abgeordneten und vor Polit- und Wirtschaftsprominenten vorzustellen.

## „KULTUR TRIFFT TOURISMUS“

In der Aula Sulzbach fand am Nachmittag des 14. März 2016 die Veranstaltung „Kultur trifft Tourismus“ statt. Der Eurodistrict war mit einem Stand zur „Route des Feuers“ vertreten.

Ziel der Veranstaltung war es, Kulturschaffenden, Beherbergungsbetrieben und Tourismusverantwort-

## PRIX LOUIS-THEODORE GOUVY

Tous les deux ans, l'atelier de compositeurs „Saarbrücker Komponistenwerkstatt“ permet de récompenser de jeunes talents à travers le Prix Louis Théodore Gouvy. Remis conjointement par l'Eurodistrict SaarMoselle, la ville de Sarrebruck et l'orchestre « Deutsche Radio Philharmonie », la chaîne radio « Saarländischer Rundfunk » et l'école supérieure de musique « Hochschule für Musik Saar », ce prix est accompagné d'une récompense de 5000€ et d'une commande d'un morceau pour orchestre.

Ce Prix rend hommage au compositeur franco-allemand Louis Théodore Gouvy, originaire de notre région frontalière sarro-lorraine dans laquelle il résida longtemps au cours de l'époque romantique du 19ème siècle.

En 2015, l'artiste Martín Rincón Botero, né en 1987, a été distingué pour son œuvre « Planos y fondos » empreinte de rythmes sudaméricains. En mai 2016, son œuvre « Dreu » a donc été présentée à Sarrebruck, interprétée par la Deutsche Radio Philharmonie.

## CONFERENCE INTERNATIONALE « SCHENGEN - DEFIS ET OPPORTUNITES POUR LES CITOYENS EUROPEENS »

Les 6 et 7 octobre 2016, le Parti Démocrate Européen a organisé à Perl une conférence internationale avec pour thématique globale le sujet « Schengen - Défis et opportunités pour les citoyens européens ».

La 2<sup>ème</sup> session de ce congrès portait sur le renforcement des atouts de l'Europe et plus particulièrement les idées et opportunités pour les partenariats européens. C'est dans ce cadre que l'Eurodistrict SaarMoselle a été convié à présenter la structure du GECT ainsi que ses projets devant de nombreux députés venus de toute l'Europe et personnalités du monde politique et économique de premier plan.

## « CULTURE ET TOURISME »

La manifestation „Kultur trifft Tourismus“ a eu lieu dans l'après-midi du 14 mars 2016 à l'espace culturel « Aula » de Sulzbach. L'Eurodistrict était présent avec un stand sur la Route du Feu.

La manifestation avait pour but de permettre aux acteurs culturels, structures d'hébergement et



lichen im Saarland einen direkten Austausch über das kulturelle Angebot im Jahr 2016 zu ermöglichen bzw. über ihr kulturelles Angebot zu informieren.

Für die Veranstaltung waren die „Saarländische Genuss-Börse“ und das „Kultur-Forum“ zusammengelegt worden. Somit waren in der Aula Sulzbach sowohl kulturelle Akteure als auch zahlreiche Anbieter regionaler Produkte vertreten, um den Teilnehmern die Möglichkeit zu bieten, sich mit Kulturschaffenden und regionalen Produzenten an einem Termin zu vernetzen.

responsables touristiques de la Sarre d'échanger sur l'offre culturelle de l'année 2016 et de présenter leur propre offre en la matière.

Les deux plateformes « Saarländische Genuss-Börse » et « Kultur-Forum » (forum gastronomique et forum culturel) étaient organisées le même jour. Étaient donc présents à l'Aula de Sulzbach aussi bien des acteurs culturels que de nombreux producteurs de produits du terroir afin de faciliter la mise en réseau entre les différents acteurs.

## GREMIEN DES EVTZ UND KOSAMO

Die Versammlung des EVTZ hat 2016 insgesamt vier Mal getagt. Die Sitzungen haben in Forbach, Sarreguemines, Völklingen und Großrosseln stattgefunden.

Der Vorstand ist vier Mal auf deutscher und französischer Seite zusammengetreten (Großrosseln, Forbach, Sarreguemines und Saarbrücken).

Am 29. Juni 2016 wurde Roland Roth, Präsident der Communauté d'Agglomération Sarreguemines Confluences, zum Präsidenten des EVTZ gewählt, und Peter Gillo, Direktor des Regionalverbandes Saarbrücken, zum Vizepräsidenten.

Das Kooperationsbüro hat außerdem über das Jahr verteilt verschiedene Arbeitsgruppen und Fachkonferenzen betreut und dafür ca. 100 Sitzungen zur Abstimmung und Ausarbeitung der Aktivitäten organisiert. Eine Mitarbeiterin des Eurodistricts hat 2016 auch regelmäßig an Sitzungen der KOSAMO teilgenommen, einer vom Regionalverband neu eingerichteten Arbeitsgruppe für die Stärkung des Zusammenhalts mit seinen Gemeinden.

## ORGANES DU GECT ET KOSAMO

L'Assemblée du GECT s'est réunie quatre fois au cours de l'année 2016. Les réunions ont eu lieu à Forbach, Völklingen, Sarreguemines et Großrosseln. Les membres du Comité Directeur se sont réunis quatre fois en France et en Allemagne (Großrosseln, Forbach, Sarreguemines et Sarrebruck).

Le 29 juin 2016, Roland Roth, Président de la Communauté d'Agglomération Sarreguemines Confluences a été élu Président du GECT et Peter Gillo, Directeur du Regionalverband Saarbrücken, Vice-président du GECT.



Le bureau de coopération a accompagné différents groupes de travail et conférences thématiques tout au long de l'année, organisant en tout une centaine de réunions pour animer la concertation et le développement des activités. En 2016, une collaboratrice de l'Eurodistrict a aussi régulièrement assisté aux réunions de la KOSAMO, un groupe de travail nouvellement créé par le Regionalverband pour renforcer le lien avec ses communes.



## PRAKTIKANTEN

Im Jahr 2016 hat der Eurodistrict eine Praktikantin beschäftigt: Alexia Schneider, Master-Studentin der deutsch-französischen Studien „Grenzüberschreitende Kommunikation und Kooperation“ der Universität Luxemburg.

Zu ihren Aufgaben gehörte die Aktualisierung des internetbasierten Freizeitführers, die Unterstützung bei der Vorbereitung des INTERREG-Förderantrags „Route des Feuers II“ und die Organisation der Velo SaarMoselle.

## STAGIAIRES

En 2016, l'Eurodistrict a accueilli une stagiaire, Alexia Schneider, étudiante en master d'études franco-allemandes « communication et coopération transfrontalière » de l'Université du Luxembourg.

Elle a été chargée de l'actualisation du Guide de Loisirs sur Internet, a apporté un soutien à la préparation de la demande de concours Interreg pour le projet Route du Feu et à l'organisation du Vélo SaarMoselle.

# saar moselle



[saarmoselle.org](http://saarmoselle.org)



EVTZ/GECT Eurodistrict SaarMoselle  
Kooperationsbüro/Bureau de coopération  
Talstraße 16  
D-66119 Saarbrücken  
+49 (0)681 / 506-80 10  
[info@saarmoselle.org](mailto:info@saarmoselle.org)